

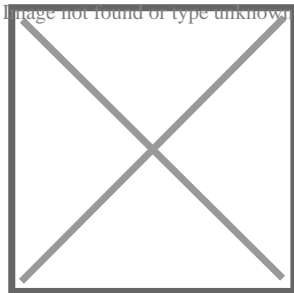
Heizung winterfest machen: 4 einfache und effiziente Spar-Tipps vom Profi

Der Winter naht. Was ist also zu tun, damit die Heizung optimal läuft und im Idealfall auch Energie gespart werden kann? 4 Tipps vom Profi. Die steigenden Kosten für Gas, Öl und Strom sorgen für einen mächtigen Preissprung – Heizkosten- und Energiesparen ist also wichtig. Das können Sie tun, um Ihre Heizung effizienter zu machen:

1. Heizung hydraulisch abgleichen (Hydraulischer Abgleich)

Besonders bei älteren Heizungen kann sich der Hydraulische Abgleich lohnen. Bei diesem Abgleich ermitteln Sanitärfachleute für jeden Wohnraum die benötigte Wärmeleistung. Darauf basierend wird die nötige Wassermenge und die optimale Vorlauftemperatur eingestellt. Außerdem werden die Pumpenleistung und die nötigen Widerstände im Heizkreislauf errechnet. Dadurch wird sichergestellt, dass von der Umwälzpumpe zu den Heizkörpern und zurück immer genau die benötigte Wassermenge fließt. Denn fließt zu viel oder zu wenig Wasser, werden nicht alle Räume im Haus gleichmäßig warm. Die Folge: Kältere Heizkörper werden stärker aufgedreht. Das verursacht unnötige Kosten.

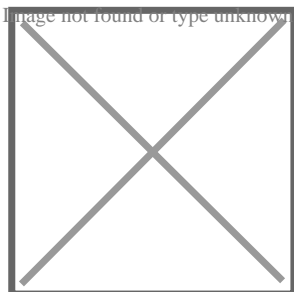
Sollten Sie eine wassergeführte Fußbodenheizung nutzen, so kann der hydraulische Abgleich mit der Klemmleiste [EAZY Base 3 Balance](#) vollautomatisch realisiert werden.



Einsparpotenzial: Bis zu 15 Prozent.

2. Heizung warten und reinigen lassen

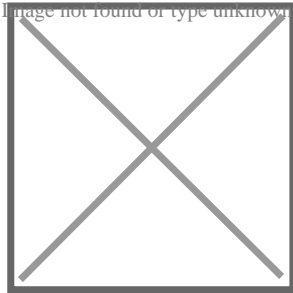
Vor dem Winter sollten Sie rechtzeitig Ihre Heizungsanlage warten lassen. Der Heizkessel sollte frei von Schmutz sein, denn das beeinträchtigt die Verbrennungsprozesse – und das kostet Geld. Daher empfiehlt sich die regelmäßige Wartung und Reinigung.



Einsparpotenzial: Rund zehn Prozent.

3. Offenliegende Heizungsrohre dämmen

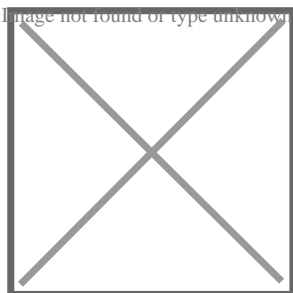
Offenliegende und nicht gedämmte Heizungsrohre in unbeheizten Räumen wie im Keller geben Wärme ab – die sie eigentlich zu den Wohnräumen transportieren sollten. Dagegen lässt sich aber was tun: Jeder kann offen liegende Heizungsrohre selbst dämmen. Zum Beispiel mit Dämmschalen, die sich um die Rohre legen lassen. Diese sind im nahegelegenen Fachmarkt zu erwerben.



Einsparpotenzial: Bis zu 200 Kilowattstunden Energie pro Meter Rohr.

4. Heizung entlüften mit Vierkantschlüssel

Werden Heizkörper vor allem im oberen Bereich nicht richtig warm oder gluckert es in den Leitungen, befindet sich darin Luft. Diese Luft muss zum Beginn der nächsten Heizsaison raus. So geht's in aller Kürze: Beim Entlüften wird mit einem Vierkantschlüssel das Ventil an der Seite des Heizkörpers aufgedreht und so lange offen gelassen, bis nur noch Wasser nachkommt.



Einsparpotenzial: Bis zu 100 Euro bei einem 150 Quadratmeter-großen Einfamilienhaus.

Beherrzigen Sie diese vier Tipps, können Sie einfach das Einsparpotenzial Ihrer Heizung erhöhen. Selbst das Verfolgen eines einzelnen Tipps bietet Ihnen einen Vorteil, also scheuen Sie sich nicht vor der Optimierung Ihrer Anlage. Die Umwelt und Ihr Geldbeutel werden es Ihnen danken. Zudem erhöht beispielsweise die Wartung der Heizungsanlage die Lebensdauer Ihrer Wärmequelle. Mit EAZY Systems die Heizung für den Winter vorbereiten – **surprisingly simple**.

Ort: EAZY-Blog

Datum: Oktober 2022